

Ungewöhnlicher Start ins Jahr: Sinkende Preise im Januar

- **Erstmals wieder niedrigere Durchschnittspreise zu Jahresbeginn**
- **Standtage weiterhin steigend**
- **Sommerhoffnung: Sportwagen**

Im ersten Monat des neuen Jahres sanken die Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt erneut um durchschnittlich 1,8 Prozent. Ein Pkw aus zweiter Hand kostete somit im Schnitt 32.703 Euro. Am meisten sparen konnten Käuferinnen und Käufer bei Fahrzeugen der Oberklasse: Durchschnittlich 6.611 Euro weniger als noch im Vorjahresmonat (minus 8,4 Prozent) kosteten S-Klasse, Model S und Co. Am zweitstärksten sanken die Preise in der Kompaktklasse (minus 5 Prozent), dicht gefolgt von den Vans (minus 4,9 Prozent).

Ein Preisrückgang im Januar ist ungewöhnlich. In den vergangenen Jahren legten die Preise nach der Weihnachtszeit stets zu, zuletzt um 9,5 Prozent (Januar 2023) und sogar 25,6 Prozent (Januar 2022).

Standtage steigen weiter

Mit im Schnitt 103,4 Tagen standen Gebrauchtwagen zuletzt 11,2 Prozent länger als noch im Januar 2023. Auch der Monatsvergleich zeigt längere Wartezeiten (plus 6,9 Prozent) über alle Segmente hinweg. Besonders lang warten derzeit Minis (plus 19,7 Prozent zum Vorjahresmonat) und Utilities (plus 19,6 Prozent zum Vorjahresmonat) auf einen neuen Besitzer. Verhältnismäßig wenig Standtage-Zuwachs verzeichnete die Mittelklasse: Mit etwas mehr als 3 Tagen Plus (plus 3,8 Prozent zum Vorjahresmonat) kommt das Segment im Januar am besten weg.

Wachsendes Angebot an Sportwagen

Sportwagen haben als einziges Segment im Angebotspreis zugelegt (plus 3,3 Prozent zum Vorjahresmonat). Dabei stehen sie über alle Segmente hinweg am längsten: 120 Tage bedeuten ein Plus von 11 Prozent im Vergleich zum Januar 2023. Obwohl die Anzahl der Listings bei Sportwagen in den letzten Jahren, insbesondere aber seit August 2020, gestiegen ist, verzeichnen sie mit im Schnitt 35.222 Kilometern auf der Uhr ein Allzeittief der durchschnittlichen Laufleistung.

Die Auswertung beruht auf 668.541 von insgesamt rund 1,4 Millionen inserierten Pkw auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.



Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,4 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern. Sowohl Privatkunden als auch mehr als 40.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Einschließlich automatischem Inseratsexport zur Schwesterplattform Kleinanzeigen bietet mobile.de Autohändlern eine Reichweite von 20 Mio. individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGMA digital facts; mobile.de, Kleinanzeigen (Kategorien: Autos, Motorräder, Nutzfahrzeuge, Wohnmobile); Ø Monat April 2022 bis März 2023). Als „One-Stop-Shop“ umfasst das Angebot von mobile.de neben dem An- und Verkauf auch Finanzierungs- und Leasinglösungen. Das 1996 gegründete Unternehmen ist ebenso wie Kleinanzeigen ein Tochterunternehmen von Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter für Online-Kleinanzeigenportale.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow
Tel: 0152-54802957, E-Mail: nils.moeller@adevinta.com

Achtung! GmbH, Rebecca Brand, Senior Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 0151-51749050, E-Mail: rebecca.brand@achtung.de